



Das neue Konzept der FN-Ausbildungsmesse „Zukunft Karriere Starter 3.0“ vereint ein Online-Event am 9. Mai, bei dem sich Schüler und Unternehmen bereits per Chat und Video kennenlernen können und vier physische Jobbörsen (hier ein Bild von einer früheren FN-Karrieremesse) in den darauffolgenden zwei Wochen.

BILDER: OSPEBW TAUBERBISCHOFSHAIM/SERVICEPUNKT FECHTEN/FN

„Zukunft Karriere Starter 3.0“: Hybride Jobbörse der FN findet im Mai statt / Erstmals vier Messestandorte / Aussteller können sich noch anmelden

Nächste Runde mit neuem Konzept

Die FN-Ausbildungsmesse „Zukunft Karriere Starter 3.0“ geht im Mai in die nächste Runde. Erstmals mit einem neuen Konzept: Es wird neben einer Online-Veranstaltung auch vier physische Messen geben.

Von Maren Greß

Odenwald-Tauber. Es geht wieder los. Im Mai suchen Firmen aus der Region bei „Zukunft Karriere Starter 3.0“, der Ausbildungsmesse der Fränkischen Nachrichten, erneut nach jungen Bewerbern, die bei ihnen im Unternehmen durchstarten wollen.

In diesem Jahr heißt es wieder „back to the roots“. Nachdem 2020 und 2021 die Karrieremessen aufgrund der Pandemie rein digital stattgefunden haben, wurde für dieses Jahr ein hybrides Konzept erarbeitet. Das heißt: Am 9. Mai findet eine digitale Jobmesse statt. Unternehmen und Schüler erstellen ihr Profil auf einer Online-Plattform. Wie bei einer Dating-App können sie sich dann suchen und finden. In virtuellen Räumen lernen sie sich per

Video oder Chat besser kennen und können – das ist das Besondere an dem hybriden Format – ein Treffen für die physischen Messen vereinbaren. Diese finden an vier Standorten im gesamten Verbreitungsgebiet der Fränkischen Nachrichten statt: am 11. Mai in Wertheim (Main-Tauber-Halle), am 13. Mai in Walldürn (Nibelungenhalle), am 17. Mai in Bad Mergentheim (Kursaal) und am 20. Mai in Tauberbischofsheim (Fechtzentrum). Gestartet ist das Ausbildungsmesse-Konzept 2014 als reine Präsenzmesse in Tauberbischofsheim.

„Interessante Palette“

„Der Wunsch nach persönlichen Begegnungen ist, wie wir hören nach zwei Jahren Pandemie aufseiten der Schüler, Lehrer und Firmen ausgeprägt groß“, sagt Michael Wunsch, Leiter FN-Marketing, der die Ausbildungsmessen mit dem FN-Event-Team organisiert.

Der Termin im Mai, der von den Schulleitern und Firmen empfohlen wurde, stößt bisher auf großen Zuspruch. „Insgesamt sind an den verschiedenen Standorten schon 70 Messestände gebucht, so dass wir überall eine interessante Palette von Firmen am Start haben werden“, lässt Peter Hellerbrand, Leiter der Mediavermarktung, wissen. Er fügt

an: „Wir freuen uns sehr, dass unser aufwendiges neues Messekonzept auf so regen Zuspruch trifft und auch



Digitale Ausbildungsmesse:
Matchen und Daten 9. Mai 2022

Ausbildungsmessen vor Ort:
11.5.2022 Main-Tauber-Halle
Wertheim
13.5.2022 Nibelungen Halle
Walldürn
17.5.2022 Kursaal
Bad Mergentheim
20.5.2022 Fechtzentrum
Tauberbischofsheim

Eine Initiative von:



Powered by:



von unserem langjährigen Sponsor, der Sparkasse Tauberfranken, unterstützt wird.“

Noch bis zum 20. April können sich interessierte Unternehmen anmelden. Für die Aussteller sind in den kommenden Wochen zwei Webinare geplant, um das Konzept der hybriden Messe zu erläutern und offene Fragen zu klären. Die Webinare finden am 17. Februar von 10 bis 11

Uhr und am 31. März von 11 bis 12 Uhr statt.

Auf „Zukunft Karriere Starter 3.0“ freut sich auch FN-Geschäftsführer Jochen Eichelmann: „Wir wollen mit der hybriden Messe das Beste aus beiden Welten vereinen.“ Man habe festgestellt, dass vielen jungen Menschen der persönliche Kontakt wichtig sei. Ganz bewusst habe man sich auch deshalb für vier Standorte entschieden, so dass die Schüler möglichst nah an ihrer Heimat eine Messe besuchen können und keine weiten Strecken auf sich nehmen müssen. Einen weiteren Vorteil des hybriden Konzepts sieht Eichelmann darin, dass die digitale Teilnahme flexibel möglich ist und als Vorbereitung für den Vor-Ort-Besuch dienen kann.

Mit den bisherigen Anmeldezahlen ist der Geschäftsführer sehr zufrieden: „Wir spüren, dass das bei den Firmen auf große Resonanz trifft. Der Bedarf nach neuen Auszubildenden ist da.“

Shuttleservice geplant

„Die FN-Ausbildungsmessen sind führend in der Region, das hybride Konzept ist einzigartig und bietet auch ein hohes Maß an Sicherheit für Aussteller“, macht Michael Wunsch deutlich. Es sei zudem möglich, in bestimmten Fällen bei Schü-

„Zukunft Karriere Starter 3.0“

■ Die **Ausbildungsmesse „Zukunft Karriere Starter 3.0“** der FN findet in diesem Jahr **erstmals** als **hybride Messe** statt. Das Online-Event ist für den 9. Mai geplant. Die vier physischen Jobbörsen sollen am 11. Mai in Wertheim, am 13. Mai in Walldürn, 17. Mai in Bad Mergentheim und 20. Mai in Tauberbischofsheim stattfinden.

■ Interessierte Aussteller können sich noch **bis zum 20. April** beim zuständigen Mediaberater oder unter der Info-Hotline 09341/83100 **anmelden**.

■ Das neue Konzept wird den Ausstellern in **zwei Webinaren** präsentiert: am 17. Februar von 10 bis 11 Uhr und am 31. März von 11 bis 12 Uhr.

■ **Anmeldungen zu den Webinaren** für interessierte Schüler, Lehrer und Eltern sind über diesen Link möglich: <https://bit.ly/3us0hBS>.

■ **Informationen** zur FN-Ausbildungsmesse gibt es auf der **Homepage: www.zukunft-karriere.de** mg

lern und Schulen mit weiter Anreise einen Shuttlebus zur Messe einzusetzen, so der Marketing-Leiter abschließend.